

Obschon sich so Name und Schicksal scheinbar auf WA übertragen lassen, ja sogar das Todesjahr Otrichs, 7. October 981 und des WA Verschwinden aus der Kanzlei zusammenfallen, will ich doch weder Otrich noch Ico, von dem wir sonst eben nichts wissen, als dass er als Nachfolger von Adalbert gefürchtet wird, für WA in Anspruch nehmen; jedoch soviel glaube ich muthmassen zu dürfen, dass WA wahrscheinlich durch den um das Jahr 976 erfolgten Uebertritt in die kaiserliche Kanzlei, 'die Pflanzstätte für Bisthümer', die Misgunst des auf tüchtige Kräfte eifersüchtigen Erzbischofes sich zugezogen habe. Damit wäre die verschiedene Stellung, die WA vor 976 und nach diesem Jahre dem Erzstuhle gegenüber einnimmt, wol hinlänglich motiviert.

Ich schliesse diese Skizze, in welcher ich die Möglichkeit, die individuelle geistige Beschaffenheit eines Dictators aus den Diplomen selbst zu erkennen, mich zu erweisen bemühte. Was ich über die Persönlichkeit des Verfassers aus dem urkundlichen Materiale folgerte, will ich nur als Hypothese angesehen wissen. Ich habe jedoch diese Vermuthung in der Ueberzeugung durchgeführt, dass der Versuch, auch dem äusseren Entwicklungsgange einzelner Dictatoren nachzugehen, für die Stellung des Reichsregiments die erfreulichsten Resultate ergeben wird, sobald die sämmtlichen Urkunden einer Periode in der obigen Weise analytisch und vergleichend behandelt worden sind.

---